

Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health

*Institute of Social Medicine, Occupational Health and Public Health*

„Rückkehr in den Beruf nach Bandscheibenoperation: Die Mitteldeutsche Bandscheibenkohorte – eine längsschnittliche Beobachtungsstudie“

**„Return to work after herniated disc surgery: The Mitteldeutsche Bandscheibenkohorte - a longitudinal observational study“**

Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Margrit Löbner ([Margrit.Loebner@medizin.uni-leipzig.de](mailto:Margrit.Loebner@medizin.uni-leipzig.de)), PD Dr. rer. med. Dipl.-Psych. Melanie Luppa, Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH

Das Projekt zielt auf die Erfassung der Erwerbsprognose bandscheibenoperierter Patienten, die Beschreibung von Determinanten für die Rückkehr ins Berufsleben, die Erfassung von Krankheitskosten sowie die Identifikation einer Risikogruppe für eine nicht-erfolgreiche berufliche Wiedereingliederung respektive Frühberentung im Langzeitverlauf. Das Kernziel des Formel.1-Projektes ist die Entwicklung eines Kurz-Screening-Instrumentes für eine frühzeitige Identifizierung einer solchen Risikogruppe für die breite Anwendung bei Patienten mit muskuloskelettalen Erkrankungen. Dazu wird eine große repräsentative und etablierte Patientenkohorte (n=534, „Mitteldeutsche Bandscheibenkohorte“) um einen weiteren, insgesamt fünften Erhebungszeitpunkt nach 5 Jahren ergänzt, um den Langzeitverlauf abbilden zu können. Die Ergebnisse der Studie dienen dazu, Personen mit Frühberentungsgefährdung frühzeitig im Behandlungsprozess zu erkennen.

Finanzierung: Nachwuchswissenschaftlerprogramm der Medizinischen Fakultät, Universität Leipzig